

Kurzbericht 14. Sitzung „BürgerInnenbeirat Flughafen Salzburg“

Datum: 22./23. September 2015
Ort: Rathaus Freilassing / Rathaussaal

Wichtigste Tagesordnungspunkte waren:

- Klärungen zu Flugrouten und Sichtflug (technische Machbarkeit und Widersprüche)
- Diskussion der Gestaltungsmöglichkeiten von Flugrouten und Sichtflug
- Darstellung Flugspuren-Lärmteppiche-Bevölkerungsdichte
- Lärm- und zeitabhängige Gebühren

Alle die ACG betreffenden offenen Punkte und Fragen aus dem Dokument Sammlung der Verhandlungspunkte wurden abgeschlossen. In der Diskussion wurde eine Reihe weiterer Optionen zur Verbesserung der Routenführung vorgestellt und erarbeitet.

Die Entlastung der Anrainer wird als dringend empfunden. Dennoch wird der BBFS die verschiedenen Optionen in den Themenfeldern (Flugrouten und Sichtflug, Betriebs- und Randzeiten, Gebühren) in einem Verhandlungspaket zusammenfassen. Damit ergibt sich die Chance auch bei sich entgegenstehenden Interessen im BBFS einen Konsens zu erreichen. Zustimmung wird ermöglicht, weil Entgegenkommen in einem Teilbereich durch Erfolg in einem anderen Teilbereich aufgewogen wird.

Beschlüsse des BBFS:

Prüfung von möglichen Änderungen an Flugrouten

Die Austro Control wird gebeten, die Berechnungen an den Flugrouten und Optionen zu Sichtflügen möglichst zeitnah vorzunehmen. Konkrete Termine werden anfangs Oktober bekanntgegeben.

Verhandlungspaket bilden

Der BBFS fasst die Optionen in den Themenfeldern zu einem Verhandlungspaket zusammen.

Darstellung Flugspuren-Lärmteppiche-Bevölkerungsdichte

Um eine Grundlage für die Diskussion der Verteilungsfragen zu schaffen, beschließt der BBFS:

1. für einen Gesamtüberblick den Lärmteppich der sechs verkehrsreichsten Monaten 2015 mit Dauerschallpegel und Spitzenwerten darzustellen.
2. für die Evaluation der unterschiedlichen Flugwege die Lärmimmissionen (Spitzenwerte) mit einem typischen Luftfahrzeug (A320) darzustellen.
3. Prognoseberechnungen für unterschiedliche Belegungen, die im Verlauf der Verhandlungen präzisiert werden.
4. mit den vorhandenen Daten zur Bevölkerungsdichte zu beginnen und die im Moment noch nicht verfügbaren Daten der Gemeinden im Lauf der Verhandlungen zu ergänzen (Stichtag 30.6.15).

Lärm- und zeitabhängige Gebühren

Der BBFS bittet die SFG bis zur nächsten Sitzung zu prüfen:

1. die Möglichkeiten von lärm- und zeitabhängigen Gebühren mit dem BMVIT.
2. die Idee zu einem aufkommensneutralen Incentivemodell für lärmabhängige Gebühren.